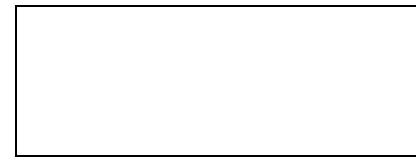


IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes
p. A. Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117

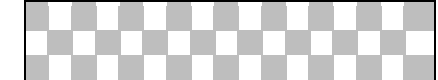
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.at G. Herndl;
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis ATS 380.-, Preis Einzelheft ATS 20.-
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



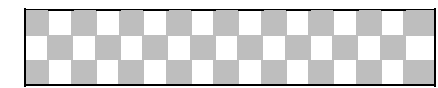
**SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG**

INHALT

Staatsliga B-MITTE, 8.9.Runde	2
1. Klasse Süd, Nachtrag	5
Sparkassen Jgd. Circuit - Ergebn.	5
LM Oberstufe	6
Elo-Absteiger	6
Impressum	8



**SCHACH IN
SALZBURG**



 **SALZBURGER ERFOLGE** 



 **IN DER STAATSLIGA B** 

STAATSLIGA B Mitte 8. / 9. RUNDE

8. RUNDE am 16. 2. 2002

	St. Valentin	ASK Sbg	4,5:1,5
1	IM Konopka Michal	Westermeier Ar.	1:0K
2	FM Heimberger R.	Jürgens Klaus	1 : 0
3	Tober Gerhard	Harringer Franz	1 : 0
4	MK Sandhöfner Fl.	Löffler Chr.	1 : 0
5	Stadler Peter	Navratil Robert	0 : 1
6	Dornauer Joa.	Scheiblmaier R.	½:½

Hartkirchen Hallein 3,5:2,5

	Hartkirchen	Hallein	3,5:2,5
1	Konrad Edmund	IM Dobos Jozsef	½:½
2	Wiesinger Rob.	Eichler Christ.	½:½
3	Korninger Joh.	ÖM Enigl Karl	½:½
4	Mitterhuemer G.	Hamberger H.	½:½
5	Meindlhumer R.	Maier Georg	½:½
6	Schwabeneder	MK Hicker Harald	1 : 0

Stein-Steyr Ranshofen 2,5:3,5

	Stein-Steyr	Ranshofen	2,5:3,5
1	GM Csom Istvan	IM Medvegy Zoltan	½:½
2	MK Steigerstorfer E	ÖM Ager Josef	½:½
3	Nagl Franz	Bensch Patrick	½:½
4	FM Kargl Kurt	Riediger Martin	½:½
5	Blasl Dietmar	Heiduczek J	0 : 1
6	Aigner Gerhard I	ÖM Hackbarth W.	½:½

Spk. Grieskirchen Ach-Burghausen 2,0:4,0

	Spk. Grieskirchen	Ach-Burghausen	2,0:4,0
1	GM Haba Petr	Lickleder Andr.	½:½
2	IM Sandor Christ.	Bredl Harald	1 : 0
3	MK Brandstätter Fr	FM Pitschka Klaus	0 : 1
4	Schwabeneder	Urankar Hans-P	0 : 1
5	Hainzinger Joh.	Huch Reiner	0 : 1
6	Loimayr Georg	Weise Wolfgang	½:½

Hörsching Spk Schwarzach 2,5:3,5

	Hörsching	Spk Schwarzach	2,5:3,5
1	IM Vigh Bela	GM Hecht Hans-J.	0 : 1
2	FM Topakian Raffi	FM Riedel Wolfg.	1 : 0
3	FM Menacher Manfr	Krstic Uros	0 : 1
4	FM Moser Günter	IM Maier Alexander	½:½
5	FM Kranzl Peter	FM Schöppl Engelb.	1 : 0
6	Freimueller Pete	Hazdra Thomas	0 : 1

Sauwald Wüstenrot Sbg 2,0:4,0

	Sauwald	Wüstenrot Sbg	2,0:4,0
1	IM Renner Christ.	IM Grünberg Hans	0 : 1
2	FM Hiermann Diet.	IM Umansky Mikh.	0 : 1
3	Taggatz Mario	IM Klundt Klaus	½:½
4	Testor Sebast.	MK Hinteregger Ar.	1 : 0
5	MK Obermayr Herm	MK Gottsmann H.	0 : 1
6	Lautner Josef	Huber Wolfgang	½:½

9. RUNDE am 17. 2. 2002

ASK Sbg Hartkirchen 2,5:3,5

	ASK Sbg	Hartkirchen	2,5:3,5
1	Jürgens Klaus	Konrad Edmund	1 : 0
2	Becker Christ.	Wiesinger Rob.	0 : 1
3	Löffler Chr.	Korninger Joh.	½:½
4	Navratil Robert	Mitterhuemer G.	½:½
5	Vlasak Reinhard	Einfalt Peter	0 : 1
6	Sandner Mich.	Meindlhumer R.	½:½

Hallein Stein-Steyr 4,0:2,0

	Hallein	Stein-Steyr	4,0:2,0
1	IM Dobos Jozsef	GM Csom Istvan	½:½
2	Eichler Christ.	MK Steigerstorfer E	½:½
3	ÖM Enigl Karl	Nagl Franz	½:½
4	Hamberger H.	FM Kargl Kurt	½:½
5	Maier Georg	Blasl Dietmar	1 : 0
6	MK Hicker Harald	Aigner Gerhard I	1 : 0

Ranshofen Spk. Grieskirchen 3,0:3,0

	Ranshofen	Spk. Grieskirchen	3,0:3,0
1	IM Medvegy Zoltan	GM Haba Petr	½:½
2	ÖM Ager Josef	IM Sandor Christ.	0 : 1
3	Bensch Patrick	MK Brandstätter Fr	1 : 0
4	Riediger Martin	Schwabeneder	½:½
5	Heiduczek J	Hainzinger Joh.	0 : 1
6	ÖM Hackbarth W.	Petric Maxim.	1 : 0

Ach-Burghausen Hörsching 3,5:2,5

	Ach-Burghausen	Hörsching	3,5:2,5
1	Lickleder Andr.	IM Vigh Bela	1 : 0
2	Bredl Harald	FM Topakian Raffi	0 : 1
3	FM Pitschka Klaus	FM Menacher Manfr	½:½
4	Urankar Hans-P	FM Moser Günter	½:½
5	Huch Reiner	FM Kranzl Peter	1 : 0
6	Weise Wolfgang	Hager Herbert	½:½

Spk Schwarzach Sauwald 3,5:2,5

	Spk Schwarzach	Sauwald	3,5:2,5
1	GM Hecht Hans-J.	IM Renner Christ.	1 : 0
2	FM Riedel Wolfg.	FM Hiermann Diet.	½:½
3	Krstic Uros	Taggatz Mario	½:½
4	IM Maier Alexander	Testor Sebast.	½:½
5	FM Schöppl Engelb.	MK Obermayr Herm	1 : 0
6	Hazdra Thomas	Lautner Josef	0 : 1

Wüstenrot Sbg St. Valentin 4,5:1,5

	Wüstenrot Sbg	St. Valentin	4,5:1,5
1	IM Grünberg Hans	IM Konopka Michal	0 : 1
2	IM Umansky Mikh.	FM Heimberger R.	1 : 0
3	IM Klundt Klaus	Tober Gerhard	1 : 0
4	MK Hinteregger Ar.	MK Sandhöfner Fl.	1 : 0
5	MK Gottsmann H.	Stadler Peter	1 : 0
6	Huber Wolfgang	ÖM Trauner Rudolf	½:½

STAATSLIGA B MITTE - TABELLE UND BERICHTE

TABELLE DER STAATSLIGA B MITTE - 2001/2002

R.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt	%
1	St. Valentin		1,5	4,0	4,0	3,5			3,5	4,0	3,5	4,0	4,5	16	32,5	60
2	Wüstenrot Inter Sbg -Süd	4,5		3,0	2,5	4,0	3,0	3,5	3,5	3,5			4,5	14	32,0	59
3	Ranshofen	2,0	3,0				4,0	3,0	4,0	3,0	3,0	3,5	5,0	12	30,5	56
4	Hörsching	2,0	3,5			2,5	2,5	2,5		4,0	5,5	3,5	3,5	10	29,5	55
5	Sauwald	2,5	2,0		3,5			2,5	3,5	3,5	4,5	3,5	3,5	12	29,0	54
6	Ach-Burghausen		3,0	2,0	3,5			3,5	3,0	4,0	2,0	4,0	3,5	12	28,5	53
7	Sparkasse Schwarzach		2,5	3,0	3,5	3,5	2,5		3,0	2,5		3,0	4,5	9	28,0	52
8	Hallein	2,5	2,5	2,0		2,5	3,0	3,0			2,5	4,0	4,0	6	26,0	48
9	Sparkasse Grieskirchen	2,0	2,5	3,0	2,0	2,5	2,0	3,5			4,0	3,0		6	24,5	45
10	Hartkirchen	2,5		3,0	0,5	1,5	4,0		3,5	2,0		3,0	3,5	8	23,5	44
11	Stein-Steyr	2,0		2,5	2,5	2,5	2,0	3,0	2,0	3,0	3,0			3	22,5	42
12	ASK Salzburg	1,5	1,5	1,0	2,5	2,5	2,5	1,5	2,0		2,5			0	17,5	32

Kommentar

8.Runde

St. Valentin 1 - ASK Salzburg 1 4,5 : 1,5

Eine glatte Sache für die Niederösterreicher. Heimberger nahm Jürgens den Gambitbauern weg und verteidigte ihn bis ins Endspiel. Tober und Sandhöfner brachten ihren besseren Aufbau nicht ohne Schwierigkeiten zur Geltung. Den Ehrenpunkt erzielte Navratil aus komplizierter Stellung. Konopka kam schon zum zweiten kampflosen Erfolg, wirklich gefreut hat ihn das aber nicht.

Hartkirchen 1 – Hallein 1 3,5 : 2,5

Ein überraschender Mannschaftserfolg der Hartkirchner, die abermals „ersatzgestärkt“ antraten. Die Remisen kamen großteils nach harten Kampf zu Stande. Den einzigen vollen Punkt erzielte ausgerechnet Ersatzmann Günter Schwabeneder, der das zu optimistische Figurenopfer von Hicker widerlegte und diesen am Ende gar noch Matt setzte.

Stein/Steyr 1 – Ranshofen 1 2,5 : 3,5

Auch in diesem Wettkampf dominierten die Kampfreisen. Die Entscheidung viel auf Brett Fünf, wo sich die Nadelstichpolitik von Heiduczek dem wichtigen Aufbau von Blasl überlegen erwies. Denn

möglichen Ausgleich vergab Kargl, der sich einmal mehr zu friedfertig zeigte.

Grieskirchen 1 – Ach-Burghausen 1 2,5 : 3,5

Was wären die Grieskirchner ohne Legionäre! Auch diesmal sorgten GM Haba und der erstmals eingesetzte IM Sandor für die ganzen Punkte. Huch „zerlegte“ Hainzinger in Windeseile, Pitschka und Uranker gewannen nach hartem Kampf. Ein keineswegs friedliches Remis produzierten Loimayr und Weise.

Hörsching 1 – Schwarzach 1 2,5 : 3,5

Ein erbitterter Kampf, würdig einer Spitzenbegegnung. Die Schwarzacher gewannen ihre Partien rascher, besonders engagiert GM Hecht, der den Damengambitbauern bis zum Schluss verteidigte. Topakian setzte seine beeindruckende Siegesserie fort, diesmal war es Riedel, der sich nach zähem Kampf geschlagen geben musste. Moser wagte die siegesträchtige Abwicklung nicht und musste sich mit Remis zufrieden geben.

Sauwald 1 – Inter Salzburg 1 2 : 4

Inter im Vormarsch! Die Salzburger traten stark wie noch nie an und hatten Erfolg. Von den Internationalen Meistern musste nur Klundt ein Remis abgeben. Der Unglücksrabe dabei war

Renner, der die Zeit überschritt, obwohl das Dauerschach schon gesichert war. An den hinteren Brettern herrschte Ausgeglichenheit. Herausragend der Angriffssieg von Testor.

9. Runde

ASK Salzburg 1 – Hartkirchen 1 2,5 : 3,5

Die drei Remisen schlugen keine großen Wellen. Jürgens gewann gegen Konrad, der in komplizierter Stellung nicht den richtigen Plan fand. Nach langem Würgen brachte Einfalt seinen Mehrbauern im Läuferendspiel zur Geltung. Wiesinger zeigt eine positionelle Glanzleistung, mit zwei Mehrbauern war das Endspiel nicht mehr schwer.

Hallein 1 – Stein/ Steyr 1 4 : 2

Eine glatte Sache für den Aufsteiger. Auf den ersten vier Brettern tat sich nicht viel. Hicker brachte nach verwickeltem Kampf das Läuferpaar siegreich zur Geltung. Blasl vergab das mögliche Remis durch einen ungenauen Damenzug.

Ranshofen 1 – Grieskirchen 1 3 : 3

Ranshofens „Urgestein“ Ager erwies sich als besonders zuvorkommend: Er gab die Partie auf, weil er eine Gegenkombination des Gegners gesehen hatte, auf welche dieser noch gar nicht gekommen war! Brandstätter wickelte irrtümlich in ein verlorenes Endspiel ab. Hainzingers Geheimvariante stach einmal mehr. Obwohl Heiduczek für die ersten fünf Züge schon eine Stunde verbrauchte, fand er sich in der Stellung nicht zurecht. Nach langem Würgen bezwang Hackbarth Petric.

Ach-Burghausen 1 – Hörsching 1 3,5 : 2,5

Die kürzeste Partie des Tages spielte Huch, der Kranzl einfach über den Haufen rannte. Die Remisen kamen alle nach hartem Kampf zu Stande, wobei sich Glück und Pech die Waage hielten. Die Glanzpartie gelang Lickleder, der Vigh mit einem feinem Figurenopfer in eine hilflose Lage brachte. Topakian spielte seinen Gegner mit höchster Präzision an die Wand.

Schwarzach 1– Sauwald 1 3,5 : 2,5

Hecht hatte sich für diese Wochenende viel vorgenommen. Gegen Renner glückte die

Revanche für die Niederlage im Vorjahr. Schöppl widerlegte den Aufbau von Obermayr und gewann glatt. In beiderseitiger Zeitnot siegte Lautner aus Verluststellung. Den möglichen „Ausgleichstreffer“ vergab Testor, der in Zeitnot den Gewinnvarianten auswich. Nach wilden Verwicklungen entstand ein ausgeglichenes Turmendspiel.

Inter Salzburg 1 – St.Valentin 1 1,5 : 4,5

Ein Debakel für den Tabellenführer, der an diesem Tag alles Pech der Welt hatte. Heimberger und Stadler warfen praktisch einzügig gute Stellungen weg. Der Pechvogel war aber Sandhöfner, der in klar überlegener Stellung die Dame einstellen ließ und erst dann bemerkte, dass sein Gegner auf „Matt“ einfach vorstellte. Gerade nicht gewinnen konnte Trauner, gerade nicht Remis halten konnte Tober. In einem wirklich großmeisterlichen Endspiel scorte Konopka den Ehrenpunkt.

Zusammenfassung

Hörsching war kein guter Boden für die drei oberösterreichischen Spitzenteams, die allesamt kräftig Federn lassen mussten. Eine Klärung in der Frage, wer von den dreien nun das bittere Los des Absteigers in Empfang nehmen wird, gab es daher nicht.

Ziemlich eindeutig beantwortet ist dagegen die Frage nach dem Klassenerhalt für die Salzburger. Inter, Ranshofen und Ach/Burghausen sind praktisch „durch“, dazu wird Landesmeister (?) Schwarzach kommen. Kritisch könnte es nur werden, wenn Mozart aus der Staatsliga A absteigen muss.

Klar scheint auch, dass mit Inter Salzburg abermals ein Salzburger Verein am letzten Aufstiegsturnier zur Staatsliga A teilnehmen wird. Die Salzburger haben zwar noch einen Rückstand von einem halben Punkt gegenüber St. Valentin, in den Schlussrunden aber das wesentlich leichtere Restprogramm.

Die Spielbedingungen im Kultur- und Sportzentrum in Hörsching waren tadellos. Der Nachsicht für etwaige Fehler, um die Sektionsleiter Hermann Moser in seiner Begrüßungsrede bat, bedurfte es keineswegs, das Drumherum war für die Hausherren perfekt (die Ergebnisse weniger).

Landesmannschaftsmeisterschaft Oberstufe 2002

Schule	1.	2.	3.	4.	5.	6.	Fortschritt. Punkte Pl.	
HAK 2 Sbg.	2½	3	4	2½	4		4	I.
HTBLA Sbg.	1½	4	4	3	3		3	II.
HIB Saalfelden	1	0	3½	3	3		3½	III.
PG Borromäum	0	0	½	3	3		½	4.
BG Nonntal	1½	1	1	1	2		1	4.
BG Zaunerg.	0	1	1	1	2	5	0	6.

Am Donnerstag, den 07.02.02 fand die Landesmeisterschaft der Oberstufen im Wüstenrot Versicherungsgebäude statt. Sieben Teams stellten sich der Herausforderung, wobei leider durch das Fehlen der Waldorfschule (trotz starker Spieler) das zweite Team des PG Borromäum pausieren musste. Gespielt wurden fünf Runden mit 2 mal 30 Minuten Bedenkzeit. Die Mannschaften von HAK 2 und HTBLA Salzburg wurden gerechtfertigter Weise gesetzt. Die Führung wechselte in jeder Runde (jeweils ein halber Punkt Vorsprung!!). Als in der zweiten Runde Manuel Aflenzer gegen Bruno Weinek die Nerven schmiss und glücklich noch ein Remis erreichte, sah es aus als würde der Abonnementmeister HTL wieder zuschlagen. In der letzten Runde bezwangen die HAKler die HTL Spieler mit 2½ zu 1½ und sicherten zum ersten Mal für die HAK die Landesmeisterschaft. Das Team um Marchhart (Huynh, Aflenzer, Horkel und El Habbassi) wird Salzburg sicher würdig bei den Staatsmeisterschaften vertreten!

Wolfgang Kaiser

Eloabsteiger 2. Halbjahr 2001

Namen	Verein	Elo_neu	Elo_alt	Elo-
Moosleitner Hugo	SV SCHWARZACH	1736	1915	-179
Leblhuber Johann	ASK SALZBURG	1391	1554	-163
Berti Christoph	UTTENDORF	1493	1619	-126
Fellner Martina	MOZART SALZBURG	1261	1364	-103
Fersterer Kathar	SAALFELDEN	1537	1631	-94
Haselsteiner Walt.	ASK SALZBURG	1649	1733	-84
Czak Inqbert	ASKOE RADSTADT	1486	1565	-79
Manzenreiter Fr.	MATTIGHOFEN	1615	1693	-78
Huber Friedrich	SALZBURG SUED	1660	1737	-77
Koller Karl	ASK SALZBURG	1691	1766	-75
Kohlbauer Josef	SCHACHFREUNDE RIF HALLEIN	1640	1715	-75
Drobesch Harald	SV SCHWARZACH	1451	1526	-75
Siql Martin	ZELL AM SEE	1592	1661	-69
Luksch Franz	HALLEIN	1787	1856	-69
Eder Herbert	ASKOE RADSTADT	1719	1787	-68
Stranzinger Walter	SEEKIRCHEN	1516	1581	-65
Michaeler Ekkeh.	ASK SALZBURG	1615	1676	-61
Scharler Walter	UTTENDORF	1754	1811	-57
Pirnbacher Klaus	SV SCHWARZACH	1498	1554	-56
Häusler Kurt	TRIMMELKAM	1908	1961	-53
Egger Martin	SC NEUMARKT/WALLERSEE	1952	2003	-51

Nachtrag 1. Klasse SÜD und Sparkassen Jgd. Circuit

BR	SG Bruck/Zell	Rif 2	2,5:3,5
1	Sigl Martin	Radovic Marijan	1:0K
2	Halili Pullumb	Dalfen Joachim	0 : 1
3	Huber Alfred	Schmidt Andreas	0 : 1
4	Wieser Bruno	Herndl Gerhard	0 : 1
5	Posch Manfred	Scheichl Roland	1 : 0
6	Grübl Wolfgang	Purwin Heinz	½:½

Paarungen der 8. Runde am 23. 02. 2002

SG Bruck/Zell am See Rif 1 ERSTE Radstadt Raika Taxenbach 1 Sparkasse Schwarzach 4	Raika Saalfelden Sparkasse Uttendorf II Rif 2 Konkordiahütte 2 ÖGB Saalfelden
--	---

TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	ERSTE Radstadt		2,5		4,0	5,0	4,5	4,0		4,5	4,0	12	28,5	68
2	Sparkasse Schwarzach 4	3,5		2,0	3,5	4,0		4,0	5,5		5,5	12	28,0	67
3	Sparkasse Uttendorf II		4,0		1,5		5,0	5,0	4,5	3,5	4,5	12	28,0	67
4	Raika Saalfelden	2,0	2,5	4,5			4,0	5,0	4,0	3,5		10	25,5	61
5	Rif 1	1,0	2,0				4,0	2,5	2,5	5,5	6,0	6	23,5	56
6	Konkordiahütte 2	1,5		1,0	2,0	2,0			4,5	6,0	3,5	6	20,5	49
7	Raika Taxenbach 1	2,0	2,0	1,0	1,0	3,5				4,0	5,0	6	18,5	44
8	Rif 2		0,5	1,5	2,0	3,5	1,5			3,0	3,5	5	15,5	37
9	ÖGB Saalfelden	1,5		2,5	2,5	0,5	0,0	2,0	3,0			1	12,0	29
10	SG Bruck/Zell am See	2,0	0,5	1,5		0,0	2,5	1,0	2,5			0	10,0	24

1. Runde Sparkassen Jugend Circuit

U 10

R	Name	Verein	Pkt	BH
1	Klappacher Christian	Rif	7,0	21,0
2	Auswöger Georg	Neumarkt	5,0	23,0
3	Rachersberger Melanie	Saalfelden	4,0	24,0
4	Trixl Stefan	Saalfelden	4,0	24,0
5	Dalfen Irene	Rif	3,0	25,0
6	Cudic Daniel	Saalfelden	2,0	26,0
7	Mitteregger Klaus	Saalfelden	2,0	26,0
8	Fischbacher Sarah	Neumarkt	1,0	27,0

U12

R	Name	Verein	Pkt	BH
1	Mayer Michaela	Saalfelden	6,5	28,0
2	Prösser Christoph	Saalfelden	5,0	30,0
3	Küstner Stefan	Neumarkt	5,0	29,0
4	Fröhlich Niki	Neumarkt	5,0	25,0
5	Moßhammer Maria	Mozart	4,0	28,0
6	Goiginger Adrian	Mozart	4,0	27,0
7	Lenzenweger Rupert	Neumarkt	4,0	26,5
8	Dalfen Andreas	Rif	4,0	26,0
9	Mujkic Semir	Saalfelden	4,0	23,0
10	Salah Daniel	Neumarkt	3,5	28,5
11	Tofiq Rafiq	Mozart	3,5	19,5

12	Kersch Philipp	Mozart	3,0	28,5
13	Prucha Sandra	Mozart	3,0	25,0
14	Mitter Florian	Mozart	3,0	22,0
15	Grießmayr Daniel	Mozart	2,5	20,0
16	Stangassinger Lena	Mozart	2,0	21,0
17	Luong Alan	Mozart	1,0	19,0

U14

R	Name	Verein	Pkt	SB
1	Mitteregger Jeff	Saalfelden	7,0	21,0
2	Tatra Florian	Mozart	6,0	15,0
3	Bräumann Peter	Neumarkt	5,0	10,0
4	Walkner Julian	Neumarkt	4,0	6,00
5	Mustafa Arshad	Mozart	2,5	2,50
6	Becirevic Edis	Mozart	2,0	2,50
7	Joncic Christoph	Saalfelden	1,0	0,50
8	Ritzinger Michael	Neumarkt	0,5	1,00

U16

R	Name	Verein	Pkt	SB
1	Mroz Thomas	Mozart	4,0	6,00
2	Scheichl Roland	Rif	2,5	2,75
3	Winter Felix	Mozart	1,5	1,75
4	Huynh Tony	Mozart	1,5	1,75
5	El Habbassi Asdin	Mozart	0,5	0,75